

Hilfen zur Erziehung Zschochersche Straße

Die Teams in den City-WGs betreuen an drei Standorten Jugendliche und junge Erwachsene im Bereich der Hilfen zur Erziehung und Integration. Insgesamt stehen aktuell 7 stationäre Plätze, davon 4 in der Zschocherschen Straße, 2 in der Markranstädter Straße und ein Platz in der William-Zipperer-Straße zur Verfügung. Davon sind jeweils integrative Plätze für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge zwischen 16 und 18 Jahren vorgesehen.

Grundlage der Arbeit der pädagogischen Fachkräfte ist ein eigens darauf zugeschnittenes pädagogisches Konzept, um möglichst individuell, flexibel und schnell auf die verschiedenen kulturellen sowie gesellschaftlichen Hintergründe einzugehen und Barrieren zu überwinden. In der betreuten Wohnform der neuen City-WGs werden die jungen Menschen von einem Team aus pädagogischen Fachkräften unterstützt, die ihnen bei Behördengängen, Sprachkursen und den anderen täglichen Aufgaben des Alltags zur Seite stehen.

Gesetzliche Grundlagen

- City-WGs (§34 SGB VIII)
- Betreutes Einzelwohnen (BEW)
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungsbeistandsschaften
- Betreuungsweisungen (JGG)